Ressort: Vermischtes

Zentralrat der Sinti und Roma warnt vor Kriminalisierung von Armutszuwanderern

Heidelberg, 23.02.2013, 16:13 Uhr

GDN - Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, hat davor gewarnt, "Menschen, die hierher kommen, weil sie in ihrer Heimat ohne Perspektive sind, in die Kriminalitätsecke" zu drängen. Er forderte den Bund auf, die mit der Armutszuwanderung "überforderten Kommunen" nicht im Stich zu lassen.

Im Gespräch mit der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" wies er aber auch darauf hin, dass Deutschland die massiven Probleme gerade der Roma in den Herkunftsländern nicht lösen könne. "Das Heil Osteuropas liegt nicht in Deutschland", sagte Rose. Man könne Not leidenden Roma aus Rumänien oder Bulgarien nicht empfehlen, nach Deutschland zu kommen, "weil die Zahl viel zu groß ist und viele davon dauerhaft von Sozialtransfers abhängig wären". Rose forderte die Bundesregierung auf, "viel mehr Druck" auf die Herkunftsländer auszuüben, damit diese gegen Ausgrenzung und Rassismus vorgehen. Das sei umso wichtiger, "als es selbst in Westeuropa Politiker wie Berlusconi gibt, die mit Antiziganismus Wahlkampf machen". Der Sozialpädagoge Norbert Ceipek, der sich in Wien seit Jahren um Roma-Kinder kümmert, kritisierte in der FAS die ausbeuterischen Strukturen, die in vielen Roma-Clans vorherrschten. Schwerreiche Clanchefs halten seiner Kenntnis nach ihre Untergebenen in einer Schuldknechtschaft. Vor allem Kinder würden systematisch von Bildung ferngehalten und zur Bettelei oder Prostitution nach Westeuropa geschickt, um dort den Reichtum der Clanchefs zu mehren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8282/zentralrat-der-sinti-und-roma-warnt-vor-kriminalisierung-von-armutszuwanderern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619